

Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

Universität Würzburg: Sanierung der Mensa am Campus Hubland Süd

pbr AG erhält Auftrag für Generalsanierung der Mensa

Die pbr Planungsbüro Rohling AG hat im Rahmen eines europaweiten VOF-Verfahrens den Auftrag für die Architektenleistungen zur Sanierung der Universitäts-Mensa Würzburg auf dem Campus Hubland Süd erhalten. Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Würzburg, das die gesamte Projektsteuerung übernimmt, beabsichtigt im Zentralbereich des Campus Hubland Süd der Julius-Maximilians-Universität Würzburg die Durchführung von Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen. In einem ersten Bauabschnitt sollen diese an Mensagebäude, Tiefgarage und Apartmenthaus durchgeführt werden. Die Maßnahme, die ca. 42,7 Mio.€ kostet und 2017 abgeschlossen sein soll, umfasst insgesamt fünf Module, von denen drei - ein Mensaprovisorium, die Sanierung der Mensa und die Umnutzung eines Apartmenthauses - von der pbr AG betreut werden.

Der Campus Hubland Süd befindet sich am östlichen Stadtrand Würzburgs und grenzt an die Gemeinde Gerbrunn. Dieses Erweiterungsgebiet der Universität entstand in den 1970er Jahren und wurde seitdem kontinuierlich ausgebaut. Die von den Sanierungsarbeiten betroffenen Bauten des Zentralbereichs wurden auf Basis eines Entwurfs des Architekten Freiherr von Branca geplant und zwischen 1974 und 1981 realisiert. Sowohl Gebäudesubstanz als auch die technische Infrastruktur sind verbraucht. Baurechtliche, bautechnische, hygienische und funktionelle Mängel machen eine Generalsanierung unumgänglich. Neben diesen Mängeln sind außerdem die energetische Ertüchtigung der Gebäudehüllen und der Anlagentechnik sowie die Optimierung der Barrierefreiheit vorgesehen.

In der Mensa werden die räumliche Nutzung und die funktionellen Abläufe an einen zeitgemäßen Mensabetrieb angepasst. Ziel der Maßnahme ist es, sicherzustellen, dass im Hinblick auf die steigenden Studentenzahlen die primäre Aufgabe der Essensversorgung mit einer modernen Großküchentechnik und optimierten Abläufen nachhaltig gewährleistet werden kann. Auch die zentrale Funktion als Kommunikations- und Veranstaltungsort mit entsprechenden räumlichen Vo-

raussetzungen und einer hohen Aufenthaltsqualität spielt dabei eine wichtige Rolle. Da die Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen nicht bei laufendem Betrieb stattfinden können, umfasst das Gesamtkonzept auch die Vorbereitung von Ausweichflächen, die die auszulagernden Büro- und Seminarräume aufnehmen sowie die interimswise Errichtung eines provisorischen Mensazettes. Um die Essensversorgung der Studenten während der Bauphase sicherzustellen, wird die Versorgung im Cook&Chill-Verfahren von anderen Mensastandorten des Studentenwerks erfolgen. Im Zusammenhang mit der Gesamtmaßnahme erfolgt die Sanierung und Umnutzung des angrenzenden Apartmenthauses zu Büroräumlichkeiten

Osnabrück, den 15. April 2014

Fakten**Planungsbeginn**

03/2014

Baubeginn

04/2015

Fertigstellung

01/2017

Bauherr

Staatliches Bauamt Würzburg

Leistungen pbr AG

Architektur

Informationen erteilen

pbr Planungsbüro Rohling AG

Architekten Ingenieure

Dipl. Ing. Architekt Joachim Deck

Fürstenbergerstraße 3-9

60322 Frankfurt am Main

Telefon 069 1539470-10

E-Mail deck.joachim@pbr.de

Internet www.pbr.de

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Agentur für Kommunikation

Frauke Stroman

Martinstraße 50
49078 Osnabrück
Telefon 0541 40895-25
Telefax 0541 40895-29
E-Mail stroman@kuhlfrenzel.de
Internet www.kuhlfrenzel.de

Profil

pbr Planungsbüro Rohling AG

Die pbr Planungsbüro Rohling AG ist ein national und international tätiges Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern an bundesweit zehn Standorten. Kernkompetenzen hat das Büro u. a. in der Planung von Gebäuden für die Bereiche Bildung und Forschung, Kultur, Sport und Freizeit, Verwaltung, Industrie und Gesundheit. Zu den von der pbr AG betreuten Projekten im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung gehören u. a. der Neubau der Mensa der Hochschule Osnabrück, die Sanierung der Mensa der Hochschule Bremen sowie der Mensa der Georg-August-Universität Göttingen.